

Wisocki baut an Haus und Spitzenplatz

Büßleben besiegt Großwechungen 4:0

VON JAKOB MASCHKE

Büßleben. Selbst am Totensonntag gönnt sich Mario Wisocki keine Ruhe. Für seine kleine Familie baut er zurzeit das Haus aus, reißt Wände ein, gestaltet Räume um. „Nur wenn wir Training und Spiel haben, nutze ich meine Freizeit nicht für den Hausumbau“, sagt der frische Familienvater und Trainer des SV Blau-Weiß Büßleben.

Wie das traute Heim wächst und gedeiht derzeit auch seine Mannschaft. Das problemlose 4:0 tags zuvor gegen den Vorletzten LSG Großwechungen war für die Wisocki-Elf wettbewerbsübergreifend bereits das zehnte Spiel ohne Niederlage und in der Fußball-Landesklasse, Staffel 2, der dritte Sieg in Folge. „Großwechungen hat versucht, mit seinen beiden Stürmern Teichmann und Dohnalek vorn zu pressen, aber wir haben uns spielerisch gut befreit“, war Wisocki zufrieden mit dem reifen Auftritt seines Teams.

Von Anfang an ließen die Gastgeber auf dem Ausweich-Kunstrasenplatz Am Nordpark Ball und Gegner laufen. Schon nach drei Minuten hatte Kreische Frenzel freigespielt, der zur Führung einschob. Anschließend hatten die in Bestbesetzung motiviert auftretenden Gäste eine gute Chance, als ein Flankenball an die Latte klatschte (28.). Eine Minute später legte aber wieder Kreische von der Grundlinie erfolgreich auf – diesmal war Kiermeier volley der Nutznießer zum 2:0. Eine Kombination über Westhaus und Kiermeier schloss Frenzel zum 3:0-Halbzeitstand ab (33.).

Nach einer Stunde hatten die ansonsten chancenlosen Großwechunger mit einem Innenpostenschuss wieder Alu-Pech (60.), ehe Büßleben dank der Vorarbeit des wieder starken A-Junioren Göbel und des rigorosen Abschlusses von Kiermeier zum 4:0-Endstand traf (67.).

TA 26.11.2018